

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.

Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Von Edmund Reitter. III. Band (Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. XXVI. Band). Stuttgart 1911.

Besonders günstige Umstände ermöglichen es, daß dieses von vielen sehnlichst erwartete Werk in schneller Folge erscheinen kann. Der vorliegende dritte Band übertrifft die früheren besonders durch die eingehenderen biologischen Angaben bei seltenen Arten, was sich daraus erklärt, daß der Verfasser in diesen Familien besonders viele Raritäten selbst gesammelt hat. Was die Anordnung, die scharfe Ausprägung der Gegensätze in den Tabellen, die äußerste Knappheit der Darstellung bei reichlicher Angabe der unterscheidenden Merkmale, die erschöpfende Uebersicht nicht nur der Arten, sondern ebenso der zahlreichen Varietäten anlangt, so kann das hundertfache Lob der Arbeiten des Verfassers hier nur uneingeschränkt wiederholt werden. Es ist eine herrliche Arbeit! — Der vorliegende Band behandelt die *Clavicornia*, *Brachymera*, *Hygrophili*, *Sternoxia*, *Malacodermata*, *Teredilia*, *Heteromera*. Die *Ostoma*-Arten werden einzelnen Gattungen zugeteilt; für *Silvanus fagi* wird das neue Genus *Silvanoprus* errichtet; *Corticarina* und *Melanophthalma* sind selbständige Gattungen; *Mycetophagus* wird in benannte Untergattungen gespalten; für *Micraspis* tritt *Tytthaspis* Crösch ein; in die Gattung *Coccinella* wird auch *Adalia* aufgenommen; auf p. 159 findet sich in der Anmerkung eine Uebersicht der (teilweise neuen) mit *Pedilophorus* verwandten Gattungen; von *Dromaeolus* wird nov. gen. *Megathambus* (für *maronita* Bonv.) abgezweigt; *Abrinus*, *Attalus*, *Nepachys* sind eigene Gattungen; für *Psilothrix femoralis* Mor. wird *Dolichosomina* errichtet; *Cariadina* Seidl. wird zur selbständigen Gattung erhoben; *Meloë* zerfällt in 15 benannte Subgenera; *Sphaeriestes* wird ebenfalls geteilt. Ueber einzelne Arten ist zu bemerken: *Cryptophagus punctipennis* wird als Rasse des *pilosus* angesehen; die Uebersicht der *Atomaria* hebt die einzelnen Arten scharf heraus; neu ist *Stilbus oblongus* v. *Rauterbergi* (Halsschild schwarzbraun, Flgd. gelb, Hildesheim; von mir auch bei Gotha mit den anderen Färbungen gesammelt); *Dirrhagus Hummleri* wird aus Kalabrien beschrieben; auf den fast unbekanntenen *Opilo germanus* Chev. ist besonders aufmerksam zu machen; *Opatrum riparium* und *sabulosum* werden als Arten angesehen; *Helops lanipes* und *aeneus* (die auch ich nie recht unterscheiden konnte) werden zusammengezogen; *Isomira semiflava*, angeblich aus Schlesien, ist *murina*; *arenaria* Gerh. wird zu v. *maura* der *murina* gezogen (was nicht anerkannt werden kann!); *Phloeotrya subtilis* Reitt. kommt nicht nur in Galizien, sondern auch in den schlesischen Beskiden vor; neu beschrieben wird *Mordella ornatopallida* aus Kroatien oder dem Kaukasus, und *Mordellistena singularis* von Oralsk; *Mordellistena Tournieri* und *Schusteri* werden als Arten behandelt (sie sind aber identisch; die noch aus Schlesien angeführte *artemisiae* dürfte auch keine andere Art sein); unter *Mordellistena* fehlt *Engelhardi* Schils., zu der jedenfalls die Angaben über *stenidea* meistens zu stellen sind; *Ischnomera cinerascens* wird als Art betrachtet, und *opacocerulea* aus dem Kaukasus und aus Persien neu beschrieben. Die *Malthinini* sind von Ganglbauer ausgezeichnet bearbeitet; *Malthinus facialis* Thms. wird für Mitteleuropa angeführt; *Malthodes brachypterus* findet endlich sein Männchen in dem äußerst seltenen *lobatus* Ksw. Die Textzeichnungen und zahlreichen Tafeln sind von bekannter Güte. Nach brieflicher Mitteilung liegt das gesamte Werk im Manuskript fertig vor. (Hoffentlich sind die Fundortsangaben in Schilskys zweiter Auflage berücksichtigt; ich vermissе auch in diesem Bande sehr die Verwendung meiner Nachträge zur Fauna Thüringens). Insbesondere wird mit dem Curculioniden-Bande ein von allen Sammlern lange gehegter Wunsch erfüllt werden.

Hubenthal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. I 61](#)